

PROJEKT BESCHREIBUNG zum „Lingener Modell“

Berufsfeld: Holztechnik	Projektthema: Tischkicker	Dauer: 36 Stunden Klasse: 9
----------------------------	------------------------------	--------------------------------

Welche Fragen werden durch das Projekt beantwortet?

- Wie wird im Tischlerhandwerk und in der BFS Holztechnik gearbeitet?
- Mit welchen Materialien, Werkzeugen, Maschinen geht man um?
- Welche „Neuen Technologien“ gibt es im Holzbereich?
- Welche Anforderungen werden durch das Berufsbild des Tischlers an den Auszubildenden gestellt?
- Welche persönlichen Kompetenzen sollten beim Auszubildenden vorhanden sein?
- Welche fachlichen Kompetenzen erwerben die Auszubildenden?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

Arbeitskleidung

Als Arbeitskleidung wird in der BFS Holztechnik grundsätzlich eine Latzhose, Kittel, Hemde oder Pullover mit engen Bündchen, Sicherheitsschuhe oder geschlossene Straßenschuhe getragen.

SchülerInnen können **für dieses Projekt** auch vorhandene Arbeitskleidung wie z. B. Kittel, Arbeitshose u.s.w. tragen, **wenn sie den oben genannten Bedingungen entsprechen.**

Als Schuhe genügen normale aber geschlossene Schuhe.

Unfallgefahr ! Ringe, Schmuck, Schal, Tücher dürfen aus Sicherheitsgründen in den Holzwerkstätten **nicht getragen werden.**

Die SchülerInnen kommen **ohne** diese Gegenstände in den Unterrichtsraum!

SchülerInnen mit langen Haaren **müssen** für bestimmte Arbeiten ein Haarnetz, oder eine Schirmmütze tragen, unter der sie ihre Haare zusammen stecken können.

Arbeitssicherheit

Die Anweisung der Lehrpersonen, die Schulordnung, die UVV der Holz BG und des GUV sind genauestens einzuhalten.

Wenn vorhanden, Bohrmaschinenführerschein zum ersten Unterrichtstag mitbringen!

Unterrichtsmaterialien

Folgende Materialien sollten die SchülerInnen mitbringen:

1. Schnellhefter, Ringmappe oder Ordner
2. Fünf Bögen Schreibpapier kariert
3. Bleistift H2 oder härter
4. Gliedermaßstab
5. Bleistiftanspitzer und Radiergummi
6. Langes Lineal, Geodreieck und Zirkel

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

- Freude am Umgang mit Materialien wie z.B. Holz und Holzwerkstoffen
- Begeisterung an Formgebung und Konstruktion
- Aufmerksamkeit, Genauigkeit, Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit bei der Arbeit
- Verantwortungsvollen Umgang mit Maschinen und Werkzeugen
- Ein Arbeitsverhalten das teamfähig ist und der geforderten Arbeitssicherheit entspricht
- Vorteilhaft, aber nicht Bedingung, sind einfache Grundkenntnisse aus dem Werkunterricht, wie z B. der Umgang mit Handwerkzeugen

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

Wo findet das Projekt statt?

Holzwerkstatt, BBS Lingen

Wie läuft das Projekt ab?

IV Aufräumen des Arbeitsplatzes:

- Werkzeugabgabe
- Arbeitsplatz säubern

C.Gött/Stand: Juni 2011

PROJEKTBESCHREIBUNG zum „Lingener Modell“

Berufsfeld: Bautechnik	Projektthema: Bauberufe und ihre typischen Tätigkeiten	Dauer: 36 Stunden Klasse: 9
---------------------------	--	--------------------------------

Welche Fragen werden durch die Projekte beantwortet?

Welche Bauberufe gibt es?

Wie ist die Ausbildung bis zur Gesellenprüfung aufgebaut?

Gesundheit: Wie richte ich meinen Arbeitsplatz ergonomisch ein?

Unfallverhütung: Wie und nach welchen Vorschriften verhalte ich mich am Arbeitsplatz?

Bereich Maurer

Welche künstlichen Mauersteine gibt es?

Welche Maße haben diese Mauersteine?

Gibt es bestimmte Maße für Mauerlängen, Mauerbreiten und Mauerhöhen?

Welche Mauermörtel werden unterschieden?

Was ist ein ½ Stein Verband?

Welche Werkzeuge und Maschinen benötige ich?

Bereich Betonbauer

Was ist Formenbau und was ist Schalungsbau?

Wie baue ich eine Schalung auf?

Warum werden Dreikantleisten eingebaut?

Aus welchem Grunde behandle ich die Schalung mit Trennmittel?

Wie wird Beton hergestellt?

Welche Eigenschaften hat Beton?

Wie wird Beton nachbehandelt?

Was ist eine Bewehrung und welche Aufgaben hat sie?

Wie funktionieren Systemschalungen?

Welche Werkzeuge und Maschinen benötige ich?

Bereich Zimmerer

Welche Holzarten gibt es?

Für welche Bauteile im Baubereich wird heute Holz verwendet?

Wie kann man Hölzer miteinander verbinden?

Wo werden diese Verbindungen benötigt?

Mit welchen Werkzeugen und Maschinen wird das Holz bearbeitet?

Wie zeichne ich Hölzer an?

Wie ermittle ich Abstände und Maße von Dachsparren?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe wenn vorhanden, Schreibzeug und Papier, Schnellhefter.

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

Mathematische Kenntnisse im Bereich Längen-, Flächen und Volumenberechnung.

Lesen von Zeichnungen und Arbeitsanweisungen.

Interesse an praktischer Arbeit.

Ausführung genauer Arbeiten.

Keine Angst vor eigener Beschmutzung.

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

Es entstehen Kosten von 19,- € pro Schüler

Wo findet das Projekt statt?

BBS Lingen - Gewerbliche Fachrichtungen -
Bauhalle, Betonhalle R 342 und Holzwerkstatt R 339/341

Wie läuft das Projekt ab?

Arbeitsplanung: Mauern eines einschaligen Baukörpers

Arbeitsvorbereitung

Einführung in den Kurs Mauerwerksbau
Unfallverhütung
Steine: Maße und Formate
Herstellen von Mörtel
Werkzeuge

Projektdurchführung

Anlegen von Wänden und Verbänden
Erarbeiten der Bewertungskriterien
Herstellen einer 11,5cm Wand im Läuferverband in Einzelarbeit
Herstellen einer 11,5cm Wand mit einer Fensteröffnung in Partnerarbeit

Projektauswertung

Bewertung nach den erstellten Bewertungskriterien (Note)

Aufräumen des Arbeitsplatzes

Rückbau des Mauerwerks
Säubern des Werkzeugs
Fegen des Arbeitsplatzes

Arbeitsplanung: Herstellen eines Stahlbetonbauteils

Arbeitsvorbereitung

Einführung in den Kurs Betonbau
Unfallverhütung
Betoneigenschaften
Betonherstellung, Bewehrung und Nachbehandlung
Werkzeuge

Projektdurchführung

Erstellen einer Schalungszeichnung
Ausarbeiten der Bewertungskriterien
Herstellen einer Schalung für einen Betonstein
Einbau der Dreikantleisten
Betonieren des Betonsteines
Ausschalen des Betonsteines
Aufstellen einer Rasterschalung (Paschal)
Herstellen und Einbau einer Bewehrung

Projektauswertung

Bewertung nach den erstellten Bewertungskriterien (Note)

Aufräumen des Arbeitsplatzes

Rückbau der Schalungen
Säubern des Werkzeugs
Fegen des Arbeitsplatzes

Arbeitsplanung: Herstellen einer Holzkonstruktion

Arbeitsvorbereitung

Einführung in den Kurs Holzbau
Unfallverhütung
Eigenschaften des Holzes
Holzverbindungen
Zeichen im Holzbau
Werkzeuge zur Holzbearbeitung

Projektdurchführung

Ausarbeiten von Bewertungskriterien
Anreißen und Ausarbeiten eines Geraden Eckblattes
Anreißen und Ausarbeiten einer Zapfenverbindung
Aufstellen eines Dachmodells
Einteilen der Sparrenabstände
Anreißen und Ausarbeiten eines Sparrens
Richten des Dachmodells und Herstellen von Firstzangen

Projektauswertung

Bewertung nach den erstellten Bewertungskriterien (Note)

Aufräumen des Arbeitsplatzes

Rückbau des Dachmodells
Säubern des Werkzeugs
Fegen des Arbeitsplatzes

Stand Juni 2010

Diese Projektbeschreibung wurde erstellt von: Herrn Stein

PROJEKT BESCHREIBUNG zum „Lingener Modell“

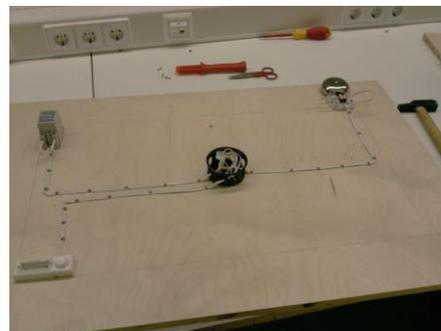
Berufsfeld: Elektrotechnik	Projektthema: Rund um die Elektrotechnik	Dauer: 36 Stunden Klasse: 9
-------------------------------	---	--------------------------------

Welche Fragen werden durch das Projekt beantwortet?

Während der Projekttag geht es rund um den elektrischen Stromkreis mit seinen elektrischen Bauteilen. Ein aus Kupferdraht hergestellter Lötwürfel wird gefertigt, um das Löten zu erlernen. Die für einen Stromkreis notwendigen Bestandteile und Bauteile werden erarbeitet, erklärt und praktisch verarbeitet. Dieses wird durch den Aufbau einer elektronischen Sirene mit LED geübt. Die Handhabung von Werkzeugen und Materialien sollen sich die Schüler durch Drahtbiegeübungen aneignen. Zusätzlich wird ein Durchgangsprüfgerät gebaut, dessen Einsatzbereich und die Funktionsweise erklärt wird. Das Gerät kann nach Kursende mit nach Hause genommen werden. Abschließend wird durch den Aufbau einer Klingelanlage das Verlegen von Leitungen und das Verdrahten von Abzweigdosen geübt.

Speziell auf das Projekt bezogen lassen sich folgende Fragen formulieren:

- Was ist elektrischer Strom und was ist elektrische Spannung?
- Wie funktioniert ein elektrischer Stromkreis?
- Wie funktionieren elektrische Bauteile?
- Wie kann man sich vor den Gefahren des elektrischen Stromes schützen?
- Wie werden Kupferdrähte und elektrische Bauelemente zu einem Stromkreis verbunden?
- Wie funktioniert ein Durchgangsprüfer?
- Wie verlege ich elektrische Leitungen?



Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

Die Schüler benötigen Arbeitskleidung (Arbeitsjacke oder Kittel) und feste geschlossene Schuhe.

Für die Arbeitsunterlagen, die die Schüler während der Ausbildung bearbeiten, wird ein Schnellhefter mit Papier, Lineal und Schreibzeug benötigt.

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

Begeisterung ist die beste Voraussetzung für den jeweiligen Beruf. Mathematische und physikalische Grundlagen sollten vorhanden sein. Geschickte Hände und ein „gutes Auge“ für die Montage von Baugruppen sind gute Voraussetzungen für diesen Beruf.

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

Für das Projekt (elektronische Schaltung und Durchgangsprüfer) werden ca. 15 € benötigt.

Wo findet das Projekt statt?

Das Projekt findet in den verschiedenen Werkstätten im Bereich Elektrotechnik statt.

Wie läuft das Projekt ab?

1. Tag Handhabung von Werkzeugen;
Sicherheitsunterweisung;
Drahtbiegeübungen;
2. Tag Lötkurs: Herstellen eines Lötwürfels;
Grundlagen zum elektrischen Stromkreis;
Gefahren des elektrischen Stromes;
3. Tag Fertigstellen des Lötwürfels;
Funktionsweise elektr. Bauteile (Widerstände);
Einbau von Widerständen auf Platinen;
4. Tag Projekt Sirene mit LED: elektronische Bauteile zurichten
und verlöten; Messen mit Messgeräten;
Funktionsweise von Kondensatoren, LED
5. Tag Fertigstellung der Sirene;
Funktionsprüfung durchführen und ggf. Fehlersuche;
6. Tag Projekt Durchgangsprüfer: Aufbau der elektrischen Schaltung,
Fertigen des Gehäuses;
Was kann mit dem Durchgangsprüfer gemessen werden?
7. Tag Projekt Klingelanlage: Verlegen von Leitungen, verdrahten von
Abzweigdosen

PROJEKTBESCHREIBUNG zum „Lingener Modell“

Berufsfeld:
Metalltechnik

Projektthema:
Schreibtisch-Box

Dauer: 36 Stunden
Klasse: 9

Welche Fragen werden durch das Projekt beantwortet?

- Habe ich Talent für einen handwerklichen Beruf?
- Interessiert mich der Metallberuf?
- Bestätigt sich meine Vorstellung von diesem Beruf?
- Erwerbe ich neue Erkenntnisse über diesen Beruf?
- Wie bekomme ich die „Werkstattluft“?
- Bin ich körperlich fit genug?
- Wie groß ist mein Durchhaltevermögen?
- Kann ich Vorkenntnisse anwenden?
- Wie komme ich mit technischen Zeichnungen zurecht?
- Kann ich eigene Ideen einbringen und lassen sie sich überhaupt umsetzen?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

- Kugelschreiber, Bleistift, Radiergummi
- DIN A 4 Schreibblock (kariert)
- Schnellhefter
- Geodreieck, Zirkel
- Taschenrechner
- Arbeitskleidung
- geschlossene und feste Schuhe
- Schirmmütze (Haarschutz)
- ggf. Haargummi

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen ?

Interesse an der Verarbeitung metallischer Werkstoffe. Fingerspitzengefühl im Umgang mit Millimetern, aber auch ein wenig Kraft für die Bearbeitung des Metalls. Etwas Mut für den Umgang mit Werkzeugen und einfachen Maschinen, aber auch den nötigen Respekt. Einhalten von Anweisungen, insbesondere der Unfallverhütungsvorschriften (werden vor jeder neuen Tätigkeit besprochen).

Vorkenntnisse in technischer Mathematik, Physik und Grundlagen der technischen Kommunikation sind von Vorteil.

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

Materialkosten: 12 ,- Euro

Wo findet das Projekt statt?

Metallwerkstatt: in den Räumen: 324 / 325 / 326

Arbeitsplanung

- Vorstellung des Projektes Schreibtisch-Box
- Klären von Verständnisfragen
- Ermittlung des Materialbedarfs
- Auswahl und Besprechung der Fertigungsverfahren
- Qualitätsplanung
- Allgemeine Werkstatteinweisung
- Auswahl und Einsatz der benötigten Werkzeuge
- Einsatz und Funktion der benötigten Maschinen
- Besprechung der Fertigungsreihenfolge
- Erläuterung und Besprechung von Einzelteilzeichnungen (ggf. Erstellen von Einzelteilzeichnungen)
- Zeitplanung
- Zuschnitt des Rohmaterials
- Prüfen, Messen, Lehren
- Erarbeitung bestimmter Fertigungsverfahren (z.B. Biegelängenberechnung)
- Durchführung einer Übungsphase
- Übertragen von Zeichnungsmaßen auf die Werkstücke durch Anreißen, Kennzeichnen, Körnen
- Bearbeiten der Bauteile durch Sägen, Scheren, Feilen, Bohren, Senken, Schleifen, Kanten/Biegen
- Vorbereiten und Herstellen von Schraub- bzw. Nietverbindungen (ggf. Übungsphase)
- Erarbeiten weiterer Fügeverfahren (Schweißen/Löten/Kleben)?
- Oberflächenbehandlung (Schleifen/Polieren/Lackieren)
- Qualitätskontrolle
- Montageplanung/Individualisierung
- Fügen der Bauteile
- Prüfen u. Bewerten der Baugruppe
- Bewertung des Projektes
- Verbesserungsvorschläge

PROJEKTDESCREIBUNG

zum „Lingener Modell“ an den BBS Lingen, Land- und Hausw. Fachrichtungen

Berufsfeld:	Projektthema:	Dauer: 36 Std.
Ernährung	Der Kunde ist König	Klasse: 9

Welche Fragen werden durch das Projekt beantwortet?

- Welche Tätigkeiten gehören zum Berufsfeld Ernährung?
- Kann ich mir vorstellen mit Lebensmitteln zu arbeiten?
- Liegt es mir, auf Kunden und seine Wünsche einzugehen?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

Mitzubringen sind:	Persönliches Erscheinungsbild
<ul style="list-style-type: none"> - Projektmappe - Schreibmaterial: DIN A4-Block Federmappe mit Inhalt 2 Klarsichtfolien - werden besondere Materialien benötigt, wird dies den SchülerInnen jeweils in der Woche vorher mitgeteilt <p>Berufskleidung (Schürze und Mütze) wird von den BBS Lingen ausgeliehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - kurze, saubere Fingernägel - kein Nagellack - saubere Kleidung - Hände und Handgelenke ohne Schmuck - Unfallsichere Schuhe: hinten geschlossen, flache Absätze, rutschfeste Sohle - T-Shirt – kein Langarmshirt, in der Küchenpraxis müssen Pullover, Jacken, Schals usw. abgelegt werden.

Bei der Anmeldung bitte die BBS Lingen - LuH informieren, wenn eine Schülerin/ein Schüler aus gesundheitlichen oder religiösen Gründen einzelne Lebensmittel nicht essen darf.

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

Es werden keine besonderen Erwartungen und Vorkenntnisse an die SchülerInnen gestellt. Sie sollten jedoch bereit sein, mit verschiedenen Lebensmitteln zu arbeiten und Interesse am Umgang mit Menschen haben.

Wer ...

... Durchfall hat (mehr als zweimal am Tag) ...

... Fieber hat (über 38 °C) ...

... sich übergeben muss ...

... mit unklarer Übelkeit zu kämpfen hat ...

kann am Unterricht im Bereich der Nahrungszubereitung nicht teilnehmen.

Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

Die Umlage beinhaltet die Ausleihe und Reinigung der Berufskleidung, die Beköstigung sowie verschiedene Verbrauchsartikel.

Wo findet das Projekt statt?

Je nach Unterrichtsinhalt findet das Projekt in verschiedenen Fachräumen der BBS LuH statt.

Wie läuft das Projekt ab?

Arbeitsplanung

1. Tag

- Übersicht über die Berufe im Berufsfeld Ernährung
- Grundlagen zur Hygiene und Unfallverhütung
- Zubereiten einer kleinen Mahlzeit

2. Tag/3. Tag

- Arbeiten in der Bäckerei
- Verschiedene Arbeiten im Service einüben

4. – 7. Tag

- Üben verschiedener Techniken aus dem Ernährungsbereich:
 - Speisen zubereiten
 - Herstellen und Servieren eines 4-Gang-Menüs
 - Reinigungsarbeiten
 - Wäschepflege
 - usw.

Änderungen in der Abfolge möglich.

PROJEKT BESCHREIBUNG

zum „Lingener Modell“ an den BBS Lingen, Land- und Hausw. Fachrichtungen

Berufsfeld:	Projektthema:	
Sozialwesen und Hauswirtschaft	Mit Menschen arbeiten, die unsere Unterstützung gebrauchen	Klasse: 9

Welche Fragen werden durch das Projekt beantwortet?

- Welche Menschen sind betroffen?
- Welche Tätigkeiten gehören zum Versorgen, Betreuen und Pflegen von Menschen?
- Kann ich mir vorstellen, mit Menschen zu arbeiten, die meine Unterstützung gebrauchen?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

Mitzubringen sind:	Persönliches Erscheinungsbild
<ul style="list-style-type: none"> - Projektmappe - Schreibmaterial: DIN A4-Block Federmappe mit Inhalt 2 Klarsichtfolien - werden besondere Materialien benötigt, wird dies den SchülerInnen jeweils in der Woche vorher mitgeteilt <p>Berufskleidung wird von den BBS Lingen ausgeliehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - kurze, saubere Fingernägel - kein Nagellack - saubere Kleidung - Hände und Handgelenke ohne Schmuck - Unfallsichere Schuhe: hinten geschlossen, flache Absätze, rutschfeste Sohle - T-Shirt – kein Langarmshirt, in der Küchenpraxis müssen Pullover, Jacken, Schals usw. abgelegt werden.

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

Es werden keine besonderen Erwartungen und Vorkenntnisse an die SchülerInnen gestellt.
Sie sollten jedoch bereit sein, mit Menschen und am Menschen zu arbeiten.

Wer ...

... Durchfall hat (mehr als zweimal am Tag) ...

... Fieber hat (über 38 °C) ...

... sich übergeben muss ...

... mit unklarer Übelkeit zu kämpfen hat ...

kann am Unterricht im Bereich der Nahrungszubereitung und Pflege nicht teilnehmen.

Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

Die Umlage beinhaltet die Ausleihe und Reinigung der Berufskleidung, die Beköstigung sowie verschiedene Verbrauchsartikel.

Wo findet das Projekt statt?

Je nach Unterrichtsinhalt findet das Projekt in verschiedenen Fachräumen der BBS LuH statt.

Wie läuft das Projekt ab?

Arbeitsplanung

Ausgehend von den Menschen, die eine Unterstützung gebrauchen, ergeben sich unterschiedliche Berufsbilder.

Die Planung sieht wie folgt aus:

1. Kinder - die/der ErzieherIn

- Entwicklungsschritte des Kindes kennen lernen
- Bilderbuchgeschichten
- das gesunde Frühstück
- Beschäftigung von Kindern, z. B. Schneid- und Falstechniken

2. Jugendliche – die/der BetreuerIn

- Sozialisation
- das gesunde Mittag- bzw. Abendessen
- Beschäftigung von Jugendlichen,
z. B. Modellieren mit Ton, Drucktechniken, Stoffmalerei

3. alte Menschen – die/der AltenpflegerIn

- Zimmer einrichten
- Pflegebett herrichten
- Ganzkörperwaschung (Einsatz der Pflegepuppe)
- Aktivierungsprogramme
- Beschäftigung von alten Menschen, z. B. Origami

4. kranke Menschen – die/der Kranken- und GesundheitspflegerIn

- Vitalzeichen kontrollieren (Puls, Blutdruck, Atmung, Temperatur)
- Sofortmaßnahmen am Unfallort
- Verbände anlegen

5. behinderte Menschen – die/der HeilerziehungspflegerIn

- Hilfestellungen für Menschen mit
 - körperlichen Behinderungen
 - mit geistigen Behinderungen

Wichtiger Hinweis:

Bei diesem Projekt stehen uns keine Kinder, kranke oder ältere Menschen von unseren Kooperationspartnern zur Verfügung. Die Arbeit mit Menschen und am Menschen bezieht sich daher auch auf die Mitschüler in der Projektgruppe.



PROJEKTBE SCHREIBUNG zum „Lingener Modell“

Berufsfeld: Wirtschaft und Verwaltung	Projektthema: Spüre das Team in dir!	Dauer: 36 Stunden Klasse: 9
---	--	--------------------------------

Welche Fragen werden durch die Projekte beantwortet?

1. Welche Ausbildungsberufe kann ich an der Kaufmännischen erlernen?
2. Welche weiteren Schulabschlüsse kann ich erreichen?
3. Welche Kompetenzen brauche ich für kaufmännische Berufe?
4. Welche Abteilungen gibt es in kaufmännischen Unternehmen?
5. Warum ist die Verpackung von Produkten entscheidend für den Verkaufserfolg?
6. Welche Bestandteile einer Verpackung gibt es?
7. Was macht einen erfolgreichen Werbeslogan (z. B. „Schrei vor Glück oder schick's zurück“ bzw. „Erwecke die Diva in dir!“) aus?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

Wir arbeiten häufig mit dem PC!

Darum brauchst du nur Collegenblock, Schnellhefter, Stifte und Taschenrechner.

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

- Motivation und Engagement
- Konzentrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC
- grundlegende Arbeitstechniken (MindMapping, Clustering, Markieren)
- gute Umgangsformen

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

keine

Wo findet das Projekt statt?

Berufsbildende Schulen Lingen
Kaufmännische Fachrichtungen
Nöldekestraße 7
49809 Lingen

1. Projektmanagement

Wir planen, gestalten und präsentieren
eine Schulbroschüre!

- Ihr erstellt zunächst eine Mind-Map am PC. Hier strukturiert ihr die wesentlichen Merkmale, die zu einem erfolgreichen Projekt dazugehören. Begriffe wie PAP und PSP sind für euch dann keine Fremdwörter mehr. Dann wird es ernst: Nach der „Kick-off-Sitzung“ bastelt ihr mit Metaplankarten euren Projektablaufplan (PAP) und Projektstrukturplan (PSP).
Dann liegen vielen schon die Nerven blank: Zoff im Team?!
Nicht bei uns: Durch Teamspiele wirst auch du zum Teamplayer!
- In der Durchführungsphase befinden sich alle Teams miteinander im Wettbewerb. Wer hat das beste Layout, die besten Infos und die besten Fotos für seine Schulbroschüre?
- Jetzt kommt euer großer Auftritt! Ihr müsst euer Projektergebnis gut verkaufen. Ihr präsentiert eure Projektergebnisse vor ausgewähltem Publikum, das gespannt auf eure Ideen ist.
- Was gefällt oder nicht gefällt, wird euch das Publikum am Ende der Präsentation gerne erläutern.

2. Produktmanagement

Wir untersuchen eine Verpackung!
Ihr nehmt die Celebrations-Servierschale unter die Lupe
und erstellt anschließend eine eigene Verpackung!

- Was taugt das beste Produkt ohne eine tolle Verpackung?
An der Celebrations-Verpackung untersucht ihr, warum
viele Kunden für 200g Schokolade satte 2,69 Euro ausgeben.



- Ihr lernt, dass die Marketing-Abteilung in kaufmännischen Unternehmen eine sehr wichtige Rolle spielt.
- Und jetzt seid ihr dran! Werdet kreativ und führt euer Produkt zum Erfolg! Ihr erstellt eine eigene Verkaufsverpackung für einen hölzernen Tetriswürfel, die alle wichtigen Bestandteile enthalten muss.
- Ein cooler Werbeslogan darf natürlich nicht fehlen!
- Für die beste Verkaufsverpackung erhält das Siegerteam einen kleinen Preis!

PROJEKTBESCHREIBUNG zum „Lingener Modell“

Berufsfeld: Farbtechnik und Raumgestaltung	Projektthema: SAMMELMAPPE	Dauer: 36 Stunden Klasse: 9
--	-------------------------------------	--------------------------------

Welche Fragen werden durch das Projekt beantwortet?

- Sind Voraussetzungen für das Berufsfeld erforderlich?
- Sind gesundheitliche Aspekte zu beachten?
- Welche Ausbildungsmöglichkeiten habe ich?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten werden mir angeboten?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

Arbeitskleidung: altes Hemd, alte Bluse oder altes T-Shirt
Zeichenmaterial: Zirkel, Geo-Dreieck, Lineal, Bleistift, Buntstifte, Radiergummi

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

KEINE

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

Materialkosten: 10,-€

Wo findet das Projekt statt?

BBS Lingen - Gewerbliche Fachrichtungen -
Abteilung Farbtechnik und Raumgestaltung
Werkstatt Raum 331

Arbeitsplanung

1. Arbeitsvorbereitung:

- Vorstellen des Projektes
- Bereitstellung und Erklärung der Werkzeuge und des Materials

In der Fachgruppe Farbtechnik und Raumgestaltung werden fast alle Materialien ohne Lösemittelanteil eingesetzt, um die Umwelt, das Abwasser und die Gesundheit zu entlasten und zu schonen.

An den Praxistagen sind nur lösemittelfreie Materialien im Einsatz.

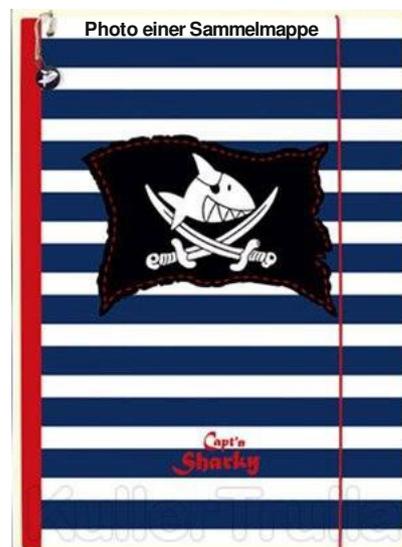
Auf weitere umweltschonende Arbeitsmittel und Einrichtungen wird im Verlauf der Praxistage hingewiesen

- Erklärung der Arbeitsabläufe

2. Projektdurchführung:

- Herstellen einer Sammelmappe

Photo einer Sammelmappe

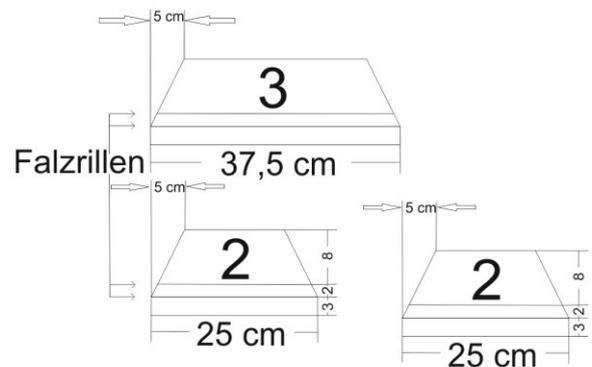
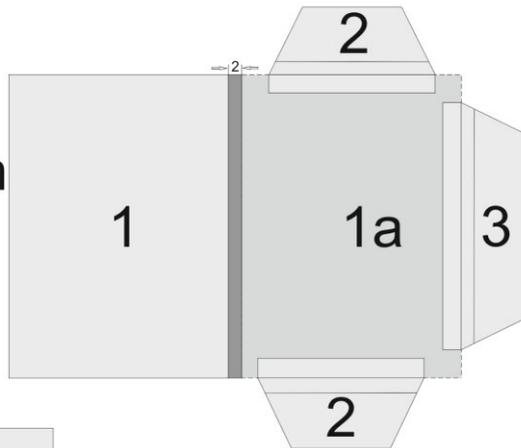


Arbeitsblatt Sammelmappe- Schneiden, Falzen, Kleben

Name: _____

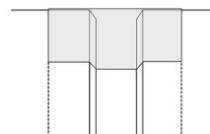
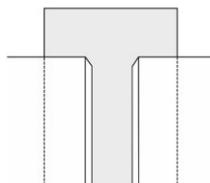
Datum: _____

- 1 Mappendeckel
- 1a Mappenrücken
- 2 Laschen
- 3 Lasche



Arbeitsplan

1. Kleben Sie das Textilklebeband 0,6 cm auf beide Teile des Mappendeckels!
Das Band muss an jeder Seite 1,5 cm länger als der Mappendeckel sein.
2. Kleben Sie das Textilband an den beiden Seiten nach innen!



3. Setzen Sie einen weiteren Streifen des Textilklebebandes, das oben kürzer ist als der Mappendeckel, von innen gegen!

3. Projektauswertung:

- Beurteilung der Arbeiten

4. Aufräumen des Arbeitsplatzes:

- Hinweis auf die Werkstoffpflege
- Werkzeuge säubern und pflegen
- Aufräumen und säubern des Arbeitsplatzes und der Werkstatt

PROJEKTBESCHREIBUNG zum „Lingener Modell“

Berufsfeld: Körperpflege	Projektthema: „Pflegerische Kosmetik“	Dauer: 36 Stunden Klasse: 9
-----------------------------	--	--------------------------------

Welche Fragen werden durch das Projekt beantwortet?

- Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um pflegende Kosmetik erfolgreich anwenden zu können?
- Welche Tätigkeiten werden mir in dem Projekt vermittelt?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um pflegende Kosmetik im Friseurberuf anzuwenden?
- Warum ist die Einhaltung der Hygienevorschriften so wichtig?
- Welche Werkzeuge und Arbeitsmaterialien werden für die Durchführung der pflegenden Kosmetik benötigt, und wie werden diese fachgerecht gereinigt?
- Wie bereite ich meinen Arbeitsplatz für die entsprechenden Arbeitsabläufe fachgerecht vor?
- Wie wird eine Hautdiagnose erstellt?
- Welche Produkte werden eingesetzt und warum?
- In welcher Reihenfolge wird eine pflegende, kosmetische Behandlung durchgeführt?
Welche Massagearten gibt es und wie sind ihre Wirkungen?
- Welche Pflegeprodukte kann ich selber herstellen?
- Wie kann ich das Erlernte für mich daheim ohne professionelle Hilfsmittel weiter anwenden?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

- Gelber Textmarker
- Roter Fineliner
- Bunt- oder Filzstifte
- evtl. dekorative Kosmetik (nur für Eigenbedarf, falls erforderlich)
- Kleine Cremetiegel für selbst hergestellte Gesichtsmasken

Bei evtl. Unverträglichkeiten oder Allergien sind eigene Kosmetikartikel mitzubringen !!!

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

- Gepflegtes Erscheinungsbild der Schüler und Schülerinnen
- Teamfähigkeit
- Fachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz

Welche Kosten entstehen für die Schüler/innen?

8,- Euro Materialkosten

Hinweis:

Für die Durchführung des Projektes ist es unbedingt notwendig, dass die Schüler/innen sich bereit erklären sich gegenseitig zu behandeln, d.h. es werden gegenseitige Gesichtsmassagen durchgeführt, die ein Entschminken zur Folge haben.

Die Schüler/innen bekommen im Anschluss daran die Möglichkeit sich erneut zu schminken.

Wo findet das Projekt statt?

BBS Lingen - Gewerbliche Fachrichtungen -
Block C, 1. Etage, Raum 132

Arbeitsplanung

1. Arbeitsvorbereitung:

- ↪ Ablauf der Projektstage
- ↪ Informationen rund um den Friseurberuf mit dem Schwerpunkt Kosmetik
- ↪ Vorstellen der Fachabteilung und -praxisräume
- ↪ Informationstexte und Arbeitsblätter zu den verschiedenen Arbeitsabläufen
- ↪ Arbeitsplatz vorbereiten
- ↪ Vorstellen der benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel
- ↪ Vorgehensweise der einzelnen Arbeitsschritte
- ↪ Persönlicher Hautschutz und Kundenschutzmaßnahmen
- ↪ Vorbereitung für die pflegende Gesichtsbehandlung

2. Projektdurchführung:

Bedeutung der Kosmetik	GA
Beurteilung der Haut	GA
Diagnosebogen erarbeiten	PA

1. Woche: Reinigung der Haut
2. Woche: Peeling und Kompressen
3. Woche: Gesichtsmassage
4. Woche: Masken/ Packungen
5. Woche: Pflegepläne zur Gesichtsbehandlung
6. Woche: Pflegeprodukte selber herstellen
7. Woche: „Verwöhnprogramm“ im eigenen Kosmetikstudio

3. Projektauswertung:

- ↪ Beurteilung und Bewertung der Schülerarbeiten im Lehrer/Schülergespräch anhand vorgegebener Bewertungskriterien

4. Aufräumen des Arbeitsplatzes:

- ↪ Einzelarbeit:
 - Reinigen und Aufräumen der Werkzeuge
 - Reinigen des Arbeitsplatzes
- ↪ Gruppenarbeit:
 - Reinigen des „Kosmetikstudios“
- ↪ Feedbackrunde

PROJEKTDESCHEIBUNG zum „Lingener Modell“

Berufsfeld: Körperpflege	Projektthema: „HipHop meets History“	Dauer: 36 Stunden Klasse: 9
-----------------------------	---	--------------------------------

Welche Fragen werden durch das Projekt beantwortet?

- Welche Voraussetzungen sollte ich haben, um den Friseurberuf erfolgreich ausüben zu können?
- Welche Tätigkeiten werden mir in der Ausbildung vermittelt?
- Welche Fortbildungsmöglichkeiten habe ich nach der 3-jährigen Berufsausbildung?
- Warum ist die Einhaltung der Hygienevorschriften für den Friseurberuf besonders wichtig?
- Welche Werkzeuge und Arbeitsmaterialien werden für die Arbeitsproben benötigt, und wie werden diese fachgerecht gereinigt?
- Wie bereite ich meinen Arbeitsplatz für bestimmte Arbeitsabläufe fachgerecht vor?
- Wie führe ich eine Rückwärtswäsche fachgerecht durch?
- Mit welchen Umformungstechniken werden die Haare in 8 verschiedenen Stilepochen umgeformt?
- Welche Arbeitsmaterialien werden für die verschiedenen Umformungstechniken benötigt?
- Wie führe ich die Arbeitsschritte der einzelnen Umformungstechniken fachgerecht durch?

Welche Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind von den Schüler/innen mitzubringen?

- Gelber Textmarker
- Roter Fineliner
- Bunt- oder Filzstifte

Welche Erwartungen und Vorkenntnisse stellt das Projekt an die Schüler/innen?

- Gepflegte Erscheinung der SchülerInnen
- Teamfähigkeit
- Fachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz

Wo findet das Projekt statt?

BBS Lingen – Gewerbliche Fachrichtungen -
Block C, 1. Etage, Raum 132/133

Arbeitsplanung

1. Arbeitsvorbereitung:

- ↪ Ablauf der Projektstage
- ↪ Informationen rund um den Friseurberuf
- ↪ Vorstellen der Fachabteilung und -praxisräume
- ↪ Informationstexte und Arbeitsblätter zu den verschiedenen Stilepochen
- ↪ Arbeitsplatz vorbereiten
- ↪ Vorstellen der benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel
- ↪ Vorgehensweise der einzelnen Arbeitsschritte
- ↪ Persönlicher Hautschutz und Kundenschutzmaßnahmen
- ↪ Vorbereitung zur Rückwärtswäsche

2. Projektdurchführung:

- ↪ Durchführung der jeweiligen Umformungstechniken am Übungskopf
- ↪ Durchführung der jeweiligen Umformungstechniken in Partnerarbeit
- ↪ Folgende Stilepochen werden durchgeführt:
 1. Woche: Griechen
 2. Woche: Römer
 3. Woche: 20er Jahre
 4. Woche: 60er Jahre
 5. Woche: 70er Jahre
 6. Woche: HipHop

3. Projektauswertung:

- ↪ Beurteilung und Bewertung der Schülerarbeiten im Lehrer/Schülergespräch anhand vorgegebener Bewertungskriterien

4. Aufräumen des Arbeitsplatzes:

- ↪ Einzelarbeit:
 - Reinigen und Aufräumen der Werkzeuge
 - Reinigen des Arbeitsplatzes
- ↪ Gruppenarbeit:
 - Reinigen des „Salons“
- ↪ Feedbackrunde